

## Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Informationen zum Bachelorstudiengang

**Business Administration and Economics**

**(B.Sc.)**



Webseite des Studiengangs

Infoschrift als PDF



Gültig ab Studienbeginn im Wintersemester 2023/2024.

## Kurzbeschreibung

In nahezu allen Organisationen werden wirtschaftswissenschaftlich gut ausgebildete Fachkräfte benötigt. Der Studiengang verbindet drei große Bereiche: In der Betriebswirtschaftslehre lernen Sie Theorien und Methoden kennen, um unternehmerische Entscheidungen zu treffen (z. B. Management, Marketing, Steuern, Finanzierung). Die Volkswirtschaftslehre beschäftigt sich mit dem Funktionieren von Märkten, dem internationalen Handel oder der Wirtschaftspolitik. Zusätzlich sind auch die Wirtschaftsinformatik und die Statistik relevant.

Der zum Wintersemester 2023/24 reformierte Studiengang ermöglicht eine sehr flexible Schwerpunktwahl zur Ausbildung individueller Berufsprofile. Mit Business Analytics und International and Sustainable Business werden zwei neue Studienschwerpunkte angeboten.

Zahlreiche Unternehmenskontakte und Lehrbeauftragte aus der Praxis ermöglichen dabei einen Praxisbezug im Studium. Am Sprachenzentrum der Universität Passau lernen Sie Fremdsprachen fachspezifisch und können sich auf ein mögliches Auslandssemester vorbereiten. Der Studiengang eröffnet Ihnen somit zahlreiche nationale und internationale Perspektiven.

An der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät werden drei Masterstudiengänge angeboten, die auf den Bachelorstudiengang aufbauen.

## Berufsperspektiven

Nach Abschluss des Bachelorstudiengangs „Business Administration and Economics“ steht Ihnen das gesamte Spektrum betriebs- und volkswirtschaftlicher Aufgabengebiete offen. Sie können in national und/oder international agierenden Unternehmen in unterschiedlichen Funktionen tätig sein, etwa in zentralen Unternehmensfunktionen (z. B. Business Development, Business Intelligence und Business Analytics), dem Finanz- oder Controllingbereich, in Marketing und Vertrieb oder dem Personalbereich. Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, Steuerberatungskanzleien und Unternehmensberatungen sind ebenfalls attraktive Arbeitgeber. Außerdem können Sie Managementpositionen kultureller Einrichtungen oder Tätigkeiten im öffentlichen Dienst, in gesellschaftlichen Organisationen, bei Parteien und Verbänden wahrnehmen. Auch für eine Tätigkeit in Start-up-Unternehmen oder für eigene Gründungsaktivitäten liefert das Studium spezialisierte Angebote und Beratungsleistungen.

## Studieninhalte

Das Studium gliedert sich in drei große Bereiche:

### **Wirtschaftswissenschaftliche Methoden**

In diesem Bereich erwerben Sie für die Wirtschaftswissenschaften grundlegendes quantitatives und empirisches Methodenwissen.

### **Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen**

Hier erwerben Sie Grundlagenwissen in wesentlichen betriebswirtschaftlichen und volkswirtschaftlichen Gebieten (z. B. Rechnungswesen, Finanzierung, Mikro- und Makroökonomik) und in relevanten Rechtsgebieten. Dabei können Sie eine erste Orientierung vornehmen, ob Sie Ihr Studium eher betriebswirtschaftlich oder volkswirtschaftlich ausrichten.

### **Wirtschaftswissenschaftliche Spezialisierung**

In diesem Bereich können Sie Ihr Wissen in Ihren persönlichen Interessensgebieten umfassend vertiefen und eine sehr individuelle Schwerpunktsetzung vornehmen. Sie können eine oder zwei Spezialisierungen in zentralen betriebswirtschaftlichen Funktionen, der Volkswirtschaftslehre oder der Wirtschaftsinformatik sowie innovative fachübergreifende Spezialisierungen wählen:

- Accounting, Finance and Taxation
- Economics
- Information Systems
- Management, Innovation, Marketing
- Business Analytics
- International and Sustainable Business

Sie erwerben darüber hinaus Kenntnisse in der Wirtschaftsfremdsprache Englisch. Zusätzlich können Sie Schlüsselqualifikationen und Kenntnisse in einer zweiten Wirtschaftsfremdsprache erwerben.

Als Vorbereitung für die **Bachelorarbeit** erstellen Sie im Rahmen eines Seminars die erste eigene Forschungsarbeit. In der Bachelorarbeit bearbeiten Sie eigenständig eine Forschungsfrage mit

wissenschaftlichen Methoden. Während des Bachelorkolloquiums haben Sie die Möglichkeit, Ihre Ergebnisse vorzustellen und Feedback zu bekommen.

**Im Anhang dieser Infoschrift finden Sie die detaillierte Darstellung der Studieninhalte.**

## Vor dem Studium

**Studienbeginn:** Wintersemester

**Studienvoraussetzung:**

Allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife mit Fachbindung Wirtschaft

Ein wirtschaftswissenschaftliches Studium setzt englische Sprachkenntnisse sowie mathematische Grundkenntnisse und Fertigkeiten voraus. Wir empfehlen Ihnen, vor Beginn des Studiums oder in den vorlesungsfreien Zeiten ein mindestens dreimonatiges berufsfeldorientiertes Praktikum abzuleisten.

## Einschreibung

Der Bachelorstudiengang Business Administration and Economics ist zulassungsfrei. Das heißt, Studieninteressierte mit einer Hochschulzugangsberechtigung aus Deutschland oder dem EWR-Raum<sup>1</sup> (z. B. Abitur, österreichische Matura) können sich während der Immatrikulationsfrist direkt für das Studium [einschreiben](#).

Zuständig für Fragen ist das [Studierendensekretariat](#) der Universität Passau, Innstraße 41, 94032 Passau, Tel. +49 (0)851 509-1127; [studierendensekretariat@uni-passau.de](mailto:studierendensekretariat@uni-passau.de)

## Internationale Studieninteressierte

Bitte informieren Sie sich online, wie die [Bewerbung für internationale Studieninteressierte](#) abläuft. Sofern Ihre Muttersprache nicht Deutsch ist, müssen Sie [Deutschkenntnisse](#) auf dem **Niveau B2** GER oder ein Äquivalent nachweisen.

## Studienbeginn

### Orientierungswoche

Eine Woche vor Vorlesungsbeginn findet eine [Orientierungswoche](#) (O-Woche) statt. Während dieser Woche erhalten Sie u. a. Hilfestellung bei der Stundenplanerstellung und können an Bibliotheks- und Campusführungen teilnehmen. **Sie sollten dieses Angebot unbedingt nutzen!**

### Orientierungswochen für internationale Studierende

Internationale Studierende sind zusätzlich herzlich eingeladen, vor Beginn ihres ersten Semesters an den [Orientierungswochen des Akademischen Auslandsamtes/International Office](#) teilzunehmen. Vor dem Wintersemester sollten Sie drei Wochen dafür einplanen, vor dem Sommersemester ca. zwei Wochen.

### Einstufungstest für Fremdsprachen

Um im **Modulbereich D** die Fremdsprache **Englisch** zu belegen, müssen Sie an einem [sprachlichen Einstufungstest](#) teilnehmen. Dies gilt auch, falls Sie eine **zweite Wirtschaftsfremdsprache im Modulbereich C** (Schwerpunkt International and Sustainable Business) belegen möchten. Das Ergebnis des Sprachtests ist entscheidend für eine Ihren Vorkenntnissen angemessene Einstufung in die Sprachkurse. Bis auf Englisch können Sie alle Sprachen ohne Vorkenntnisse beginnen.

**Viele Sprachtests werden online durchgeführt.** Sollten Sie sprachliche Vorkenntnisse in einer Sprache haben, für die es keinen Einstufungstest gibt, klären Sie bitte die angemessene Einstufung

<sup>1</sup> Dazu gehören folgende Länder: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, die Slowakei, Slowenien, Spanien, die Tschechische Republik, Ungarn und Zypern.

rechtzeitig vor Studienbeginn in einem persönlichen Gespräch mit einer Lektorin oder einem Lektor der entsprechenden Sprache.

[Termine der Einstufungstests](#)

## Vorlesungsverzeichnis / Stud.IP / Suche nach Lehrveranstaltungen

Bevor Sie eingeschrieben sind, können Sie im [Vorlesungsverzeichnis](#) nachsehen, welche konkreten Lehrveranstaltungen in Ihrem Studiengang angeboten werden.

**Stud.IP** (<https://studip.uni-passau.de/>) steht für „Studienbegleitender Internetsupport von Präsenzlehre“. Es handelt sich dabei um ein Lern-Management-System, mit dem Sie u. a. Lehrveranstaltungen suchen und sich für diese anmelden, Ihren Stundenplan erstellen und Lehrmaterialien und Neuigkeiten zu Ihren Veranstaltungen abrufen können. Die für die Anmeldung nötige Kennung und Ihr Passwort erhalten Sie nach der Einschreibung per E-Mail.

Ihre **Lehrveranstaltungen** finden Sie in Stud.IP, indem Sie im Schnellzugriff auf der Startseite „Suchen“ ansteuern. Unter „Veranstungsverzeichnis“ wählen Sie der Reihe nach „Studiengänge“, „Bachelor“ und „Bachelor Business Administration and Economics (BWL/VWL) (Version WS 2023) (Bachelor)“ aus. Auf diese Weise erreichen Sie die Modulbereiche Ihres Studiengangs, denen die konkreten Lehrveranstaltungen des betreffenden Semesters zugeordnet sind.

Während der Orientierungswoche sowie online erhalten Sie wichtige Informationen zu den [Online-Systemen der Universität Passau](#) durch das Zentrum für Informationstechnologie und Medienmanagement (ZIM).

## Semesterterminplan

Im [Semesterterminplan](#) finden Sie die jeweils aktuellen und zukünftigen **Vorlesungszeiten** sowie wichtige Termine im Semester. Bei den „**Semesterferien**“ handelt es sich nicht wirklich um „Ferien“, sondern um die **vorlesungsfreie Zeit**. In dieser Zeit finden viele **Prüfungen** statt. In vielen Studiengängen müssen in den Semesterferien auch Hausarbeiten geschrieben und Praktika absolviert werden.

## Im Studium

### Modularisierung / European Credit Transfer System (ECTS)

Das Lehrangebot ist in Module untergliedert: Ein Modul ist eine inhaltlich abgeschlossene Studieneinheit, die aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen mit einem engen thematischen Zusammenhang besteht. Die Module sind entsprechend dem für eine erfolgreiche Teilnahme erforderlichen Zeitaufwand (1 ECTS-LP entspricht 30 Stunden Arbeitszeit) mit einer bestimmten Zahl von ECTS-Leistungspunkten (ECTS-LP oder ECTS-Credits) verbunden.

Sie erbringen Studien- und Prüfungsleistungen durch den regelmäßigen Besuch der jeweiligen Lehrveranstaltung in Kombination mit Klausuren, Hausarbeiten, Referaten, Portfolios, Berichten, Kolloquien oder ähnlichen Leistungen. Ein Modul wird in der Regel mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen, für die Sie eine Note und eine festgelegte und von der Note unabhängige Anzahl von ECTS-LP erhalten, sofern Sie den Leistungsnachweis bestanden haben.

Da ein Bachelorstudiengang 180 ECTS-LP umfasst, sollten Sie, um das Studium in der Regelstudienzeit abschließen zu können, **jedes Semester ca. 30 ECTS-LP** erwerben.

### Modulbereiche und Gesamtnotenberechnung

Der Studiengang besteht aus dem Modulbereich A: Wirtschaftswissenschaftliche Methoden (20 ECTS-LP), dem Modulbereich B: Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen (70-75 ECTS-LP), dem Modulbereich C: Wirtschaftswissenschaftliche Spezialisierung (mindestens 63 ECTS-LP), dem Modulbereich D: Wirtschaftsfremdsprache Englisch (10 ECTS-LP) sowie der Bachelorarbeit (12 ECTS-LP). In den Modulbereichen B und C absolvieren Sie insgesamt 138 ECTS-LP. Genaue Erläuterungen finden Sie im **Anhang** dieser Infoschrift.

Alle Module sind Prüfungsmodule. In die Gesamtnotenberechnung fließen die nach ECTS-LP gewichteten Noten der benoteten Prüfungsmodule mit Ausnahme des Moduls „Rechtliche Grundlagen“ sowie die nach ECTS-LP gewichtete Note der Bachelorarbeit ein.

Im [Modulkatalog](#) finden Sie detaillierte inhaltliche Beschreibungen aller Lehrveranstaltungen sowie Angaben zur Art der zu erbringenden Prüfungsleistungen.

## Auslandsaufenthalt

Im Rahmen Ihres Studiums empfehlen wir Ihnen, einen [Auslandsaufenthalt](#) zu absolvieren, um Ihre Sprachkenntnisse zu verbessern und Erfahrungen in einem internationalen Umfeld zu sammeln. Sie können den Auslandsaufenthalt beispielsweise als **Auslandspraktikum** oder als **Auslandsstudium** planen.

## Bachelorarbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit ist das erfolgreiche Absolvieren eines Seminar-Moduls im Umfang von 7 ECTS-LP im Modulbereich C: Wirtschaftswissenschaftliche Spezialisierung. Außerdem müssen Sie mindestens 110 ECTS-LP erworben haben. Die Bachelorarbeit soll spätestens im sechsten Fachsemester abgelegt werden.

Die Bearbeitungszeit beträgt höchstens 12 Wochen. Sie ist auf Deutsch oder Englisch oder – mit Zustimmung des Prüfungsausschusses – auch in einer anderen Fremdsprache abzufassen. Für die bestandene Bachelorarbeit erhalten Sie **12 ECTS-LP**.

## Studienabschluss

Sie haben die Bachelorprüfung bestanden, wenn alle vorgeschriebenen Module und die Bachelorarbeit mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurden bzw. wenn für Module, für die keine Benotung vorgesehen ist, die erfolgreiche Teilnahme bestätigt wurde und Sie mindestens 180 ECTS-LP erworben haben. Dadurch erlangen Sie den Grad "**Bachelor of Science (B.Sc.)**". Auf dem Zeugnis wird der in Modulbereich C gewählte Schwerpunkt ausgewiesen.

Die [Ausstellung Ihres Zeugnisses](#) beantragen Sie bitte im Prüfungssekretariat.

## Schlüsselkompetenzen und Karriereplanung

Die Universität Passau bietet Ihnen mit den sog. **ZKK-Kursen** ([Zukunft: Karriere und Kompetenzen](#)) ein umfassendes, kostenloses Angebot an Seminaren zur Kompetenzförderung (Modulbereich C: maximal 3 ECTS-LP). In den Kompaktseminaren und IT-Kursen erwerben Sie neben dem Studium wichtige überfachliche Qualifikationen.

Außerdem steht Ihnen ein umfangreiches Beratungs- und Serviceangebot zur **Berufsorientierung** und **Praktikumssuche** zur Verfügung, um Ihnen den späteren Berufseinstieg zu erleichtern. In einer Stellenbörse können Sie sich über Praktika, Werkstudententätigkeit sowie Festanstellungen informieren. Zusätzlich werden Stipendien für Auslandspraktika vergeben, für die Sie sich bewerben können. Gegen Ende Ihres Studiums unterstützt Sie ZKK mit speziellen Bewerbungsseminaren und Informationen zum Berufseinstieg im In- und Ausland.

## Zusatzqualifikationen und Zertifikate

Falls Sie mehr als die vorgeschriebenen 180 ECTS-LP in Ihrem Studiengang erworben haben, werden diese zusätzlichen Leistungen in den Zeugnisdokumenten gesondert ausgewiesen. Die Noten werden bei der Festsetzung der Gesamtnote der Bachelorprüfung nicht miteinbezogen.

Darüber hinaus können Sie verschiedene [Zusatzqualifikationen und Zertifikate](#) erwerben. Für Studierende dieses Studiengangs bieten sich insbesondere die [Zertifikatsprogramme „Digital Technology and Entrepreneurship“](#) („Pathfinder Certificate“ und „Honours Degree“) und die [„Fachspezifische Fremdsprachenausbildung“](#) an.

Die leistungstärksten Studierenden werden eingeladen, am [„Honors Programm“](#) der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät teilzunehmen.

Überdies steht allen Studierenden bayerischer Hochschulen das Kursangebot der [Virtuellen Hochschule Bayern](#) offen.

## Masterplanung und Berufsorientierung

Sie sollten sich mindestens ein Jahr vor Abschluss des Bachelors über die Zugangsvoraussetzungen von für Sie in Frage kommenden Masterstudiengängen informieren, um eventuell noch für die Aufnahme notwendige Leistungen erbringen zu können.

Informationen zu vielen verschiedenen Berufen finden Sie im Portal [Berufenet](#) der Arbeitsagentur.

Die Agentur für Arbeit bietet mittwochs von 9.00 – 12.00 Uhr **offene Sprechstunden** zur „[Studien- und Berufsberatung](#)“ und zur „Akademischen Arbeitsvermittlung“ an.

## Wichtige prüfungsrechtliche Bestimmungen

### Studien- und Prüfungsordnung / Modulkatalog

Die **Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung** für Bachelorstudiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät sowie die für Ihren Studiengang gültige [Fachstudien- und Prüfungsordnung](#) sowie den zugehörigen **Modulkatalog** finden Sie online.

### Regelstudienzeit / Höchststudiendauer

Die Regelstudienzeit beträgt **sechs Semester**. (Dies ist auch die Regelstudienzeit nach BAföG.)

Alle Wiederholungsmöglichkeiten sind nur innerhalb der **Höchststudiendauer** von **acht Fachsemestern** möglich. Wenn nach dem achten Fachsemester noch nicht alle Prüfungen bestanden wurden, gilt die Bachelorprüfung als erstmals nicht bestanden, und die fehlenden Leistungen können innerhalb der folgenden zwei Semester nachgeholt werden. Diese Frist wird weder durch Beurlaubung noch durch Exmatrikulation unterbrochen.

Liegen auch nach dem Ende des zehnten Fachsemesters nicht alle Prüfungsleistungen vor, gilt die Bachelorprüfung als endgültig nicht bestanden.

### Fristüberschreitung nach dem 2. bzw. 3. Semester

**Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters müssen Sie mindestens 30 ECTS-LP in den Modulbereichen A und B (Wirtschaftswissenschaftliche Methoden bzw. Grundlagen) erbringen.** Wird diese Voraussetzung *nicht* erfüllt, müssen Sie bis zum Ende des dritten Fachsemesters insgesamt mindestens 40 ECTS-LP aus diesen Modulen nachweisen. Können Sie diese Vorgaben bis Ende Ihres dritten Fachsemesters nicht erfüllen, werden Sie unter Verlust Ihres Prüfungsanspruchs **exmatrikuliert**.

### Wiederholung von Prüfungsleistungen wegen Nichtbestehens

Jedes mit „nicht ausreichend“ bzw. „nicht bestanden“ bewertete Modul kann höchstens **zweimal** wiederholt werden. Jede Wiederholung soll innerhalb eines Jahres nach Mitteilung des Prüfungsergebnisses abgelegt werden.

Auf einen an das Prüfungssekretariat gerichteten formlosen schriftlichen Antrag hin kann der Prüfungsausschuss für bis zu **zwei Module** aus den **Modulbereichen A und B** eine **dritte Wiederholung** gewähren.

Nicht bestandene Wahlpflichtmodule können gestrichen werden, wenn die notwendigen ECTS-LP durch andere Wahlpflichtmodule in den einzelnen Modulbereichen nachgewiesen werden können.

Eine nicht bestandene Bachelorarbeit darf nur einmal und mit neuem Thema wiederholt werden.

### Wiederholung von Prüfungsleistungen zur Notenverbesserung

Zur freiwilligen Notenverbesserung können höchstens **sieben** bestandene Prüfungsmodule einmalig wiederholen. Nur die jeweils bessere erzielte Note geht in das Zeugnis und in die Gesamtnote ein. Die Möglichkeit der Notenverbesserung muss spätestens in dem auf die letzte Prüfungsleistung folgenden Semester wahrgenommen werden. Die [Anmeldung zur Notenverbesserung](#) erfolgt über das Prüfungssekretariat.

## Anerkennung von Prüfungsleistungen

Für die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen ist das [Prüfungssekretariat](#) zuständig. Die Anerkennung von Leistungen im Bereich **Sprachen** erfolgt durch das [Sprachenzentrum](#).

Im Modulbereich C: Wirtschaftswissenschaftliche Spezialisierung können Sie auf Antrag an den Prüfungsausschuss weitere Prüfungsleistungen anderer Hochschulen einbringen.

## Krankheit / Prüfungsunfähigkeit

Sollten Sie vor einer Klausur erkranken, müssen Sie **vor der Klausur** entscheiden, ob Sie krankheitsbedingt von der Prüfung zurücktreten wollen. Sie benötigen dafür ein **ärztliches Attest**. Sollte Ihre Krankheit **während der Klausur** einsetzen, müssen Sie ein **amtsärztliches Attest** vorlegen.

In beiden Fällen müssen Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen [Antrag auf krankheitsbedingte Prüfungsunfähigkeit](#) stellen. Attest und Antrag reichen Sie, wie im [Merkblatt zum Antrag](#) beschrieben, beim Prüfungssekretariat ein. Bitte beachten Sie unbedingt die im Merkblatt genannten Hinweise!

Sollten Sie bereits während des Semesters **längerfristig erkranken**, so kann es sinnvoll sein, dass Sie sich **krankheitsbedingt beurlauben** lassen. In diesem Fall benötigen Sie ein Attest von einem niedergelassenen Arzt, der Ihnen bestätigt, dass Sie in diesem Semester studier- und prüfungsunfähig sind und müssen einen [Antrag auf Beurlaubung](#) stellen. Eine Beurlaubung nach Ablauf des Semesters ist nicht möglich. Mit Fragen wenden Sie sich bitte an das Studierendensekretariat oder an die Beratungsstelle für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung.

Wenn Sie Ihr Studium für **länger als drei Monate** wegen Krankheit unterbrechen müssen, erhalten Sie **kein BAföG** mehr. Bitte wenden Sie sich an die [Sozialberatung des Studentenwerks](#).

## Nachteilsausgleich

Sollten Sie eine Behinderung haben, chronisch oder psychisch krank sein, können Sie unter Umständen einen Nachteilsausgleich beantragen (z. B. Zeitverlängerung bei Klausuren oder Verlängerung der Studiendauer). Den Antrag stellen Sie bei der oder dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses über das [Prüfungssekretariat](#). Die [Beratungsstelle für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung](#) berät und unterstützt Sie gerne bei der Antragstellung.

## Wohnen, Finanzierung und Förderung

### Wohnen in Passau

Das Studentenwerk betreibt in Passau vier staatliche Wohnanlagen für Studierende. Daneben gibt es weitere Wohnanlagen in kirchlicher und privater Trägerschaft. Selbstverständlich steht Ihnen auch der private Wohnungsmarkt offen. Online finden Sie einen umfassenden Ratgeber zum Thema [Wohnen in Passau](#). Mit dem **Semesterticket**, das Sie durch die Zahlung der Semesterbeiträge automatisch erhalten, können Sie alle Passauer Busse umsonst nutzen. Damit sind auch Wohnungen in den Stadtteilen erreichbar, die weiter vom Stadtkern entfernt sind.

### BAföG

Wenn Sie finanzielle Förderung nach dem [Bundesausbildungsförderungsgesetz \(BAföG\)](#) in Anspruch nehmen möchten, sollten Sie den Antrag rechtzeitig vor Semesterbeginn stellen.

Für die **Fortsetzung Ihrer BAföG-Förderung** ist in der Regel nach dem vierten Fachsemester ein [Gutachten notwendig, welches Ihnen einen geregelten Studienverlauf bescheinigt](#). Bitte beantragen Sie die Weiterförderung vor Ende des vierten Fachsemesters. Bei allen anderen Fragen zum BAföG wenden Sie sich bitte an das [Studentenwerk Niederbayern/Oberpfalz](#).

### Stipendien

Es gibt eine Vielzahl von [Stipendien](#) für Studierende (z. B. das an der Universität vergebene Deutschlandstipendium). Nutzen Sie Ihre Chancen und informieren Sie sich frühzeitig über die verschiedenen Fördermöglichkeiten.



## Beratungsstellen

### Studienberatung

Die Mitarbeiterinnen der [Studienberatung](#) beraten Sie allgemein über alle Studiengänge und bei Fragen, die im Studium auftauchen können, z. B. bei Entscheidungsproblemen, Fragen zur Studienorganisation, persönlichen Anliegen, einem Studiengang- oder Studienfachwechsel, einem Doppelstudium sowie bei Überlegungen zum Studienabbruch. Beratungstermine können Sie persönlich, telefonisch oder online vereinbaren und wahrnehmen.

Außerdem organisiert die Studienberatung **Informationsveranstaltungen** wie den Studieninfotag, das Schnupperstudium oder „Studieren für einen Tag“ und führt Webinare durch.

Studienberatung, Innstraße 41, 94032 Passau  
Tel. +49 (0)851 509-1154  
Telefonisch erreichbar: Mo.-Fr. 8:30 – 12:00 Uhr  
Persönliche Beratung mit Terminvereinbarung  
Offene Sprechstunde: Mi. 9:00 – 12:00 Uhr  
E-Mail: [studienberatung@uni-passau.de](mailto:studienberatung@uni-passau.de)

### Studiengangskoordination

Die [Studiengangskoordination](#) der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät dient als organisatorische Schnittstelle zwischen Studierenden, Lehrenden und Verwaltung. Sie informiert insbesondere zu **organisatorischen Fragen** während des Studiums:

Katharina Beck  
Raum 218 WIWI, Innstraße 27, 94032 Passau  
Tel.: +49 (0)851 509-2408  
E-Mail: [katharina.beck@uni-passau.de](mailto:katharina.beck@uni-passau.de)

### Fachstudienberatung

Die Fachstudienberatung informiert insbesondere über die Inhalte der einzelnen Studienschwerpunkte, die Fächerwahl in Studienschwerpunkten, mögliche Berufsfelder und die Profilbildung im Studium sowie weiterführende Studienoptionen.

#### **Bereich BWL: Prof. Dr. Dirk Totzek**

Raum 115 WIWI, Innstraße 27  
Tel. +49(0)851/509-3261  
E-Mail: [marketing-services@uni-passau.de](mailto:marketing-services@uni-passau.de)

#### **Bereich VWL: Dr. Oliver Farhauer**

Raum 219 HK14B, Dr.-Hans-Kapfinger-Str.14 b  
Tel.: +49 (0)851 509-2413  
E-Mail: [Oliver.Farhauer@uni-passau.de](mailto:Oliver.Farhauer@uni-passau.de)  
[Homepage](#)

#### **Bereich Wirtschaftsinformatik: Prof. Dr. Thomas Widjaja**

Raum 212 HK12, Dr.-Hans-Kapfinger-Str. 12  
Tel.: +49(0)851/509-2570  
E-Mail: [Thomas.Widjaja@uni-passau.de](mailto:Thomas.Widjaja@uni-passau.de)

### Prüfungssekretariat

Das [Prüfungssekretariat](#) ist zuständig für Prüfungsangelegenheiten. Hier finden Sie wichtige Informationen und Anträge, die Ihren Studiengang betreffen.

### Studentenwerk Niederbayern/Oberpfalz

Das [Studentenwerk](#) betreibt die Mensa, Cafeterien und Wohnanlagen für Studierende, unterstützt Sie bei der Finanzierung Ihres Studiums (z. B. BAföG) und fördert kulturelles Engagement für Theater, Film,



Fotografie, Kunst, Tanz und Musik. Außerdem bieten die Mitarbeiter:innen Beratung bei sozialen und finanziellen Anliegen.

## Gründungsförderung

Die Stadt Passau zählt seit Jahren zu den Top-Gründerregionen Deutschlands. Aus der Universität heraus gegründete Unternehmen haben bereits zahlreiche Arbeitsplätze in der Region geschaffen. Sollten Sie selbst an einer Unternehmensgründung interessiert sein, gibt es an der Universität Passau studienbegleitend viele [Unterstützungsmöglichkeiten](#) durch die Gründungsförderung. Zudem gibt es in Passau den [INN.KUBATOR](#) des Gründerzentrums Digitalisierung Niederbayern.

## Übersicht über alle Beratungsstellen

[Alle Beratungsangebote der Universität Passau](#)

## Studentische Gruppen

### Fachschaft der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Die [Fachschaft WiWi](#) stellt das Bindeglied zwischen Studierenden, Dozierenden und der Verwaltung auf fakultärer Ebene dar. Sie informiert und berät die Studierenden in allen studienbezogenen Fragen. Außerdem vertritt die Fachschaft WiWi studentische Interessen in hochschulpolitischen Gremien und organisiert u.a. die Orientierungswoche und zahlreiche weitere Freizeitaktivitäten.

Innstraße 27 (WiWi), Raum 025  
Tel.: +49 (0)851 509-2404  
E-Mail: [fs-wiwi@uni-passau.de](mailto:fs-wiwi@uni-passau.de)

## Abkürzungen

- ECTS-LP - Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System
- SWS – Semesterwochenstunden
- FFA – Fachspezifische Fremdsprachenausbildung
- V – Vorlesung
- Ü – Übung
- WÜ – Wissenschaftliche Übung
- P – Praktikum
- SE – Seminar
- KS – Kompaktseminar
- K – Kolloquium

# MODULÜBERSICHT

## B.Sc. BUSINESS ADMINISTRATION AND ECONOMICS (BWL/VWL)

Bitte verwenden Sie für Ihre konkrete Studienplanung den [Modulkatalog](#) und beachten Sie die für Sie gültige **Studien- und Prüfungsordnungen**. Im Modulkatalog finden Sie u. a. Informationen über Voraussetzungen, Inhalte und Prüfungsformen der Veranstaltungen.

### Modulbereich A: Wirtschaftswissenschaftliche Methoden

Im Modulbereich A absolvieren Sie Pflichtmodule im Umfang von **20 ECTS-LP**.

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform <sup>2</sup>	SWS	ECTS-LP
<b>Pflichtmodule</b>				
V + Ü	Mathematik	Klausur	6	5
V + Ü	Statistik	Klausur	8	10
V + Ü	Ökonometrie	Klausur	4	5
<b>Insgesamt: drei Module</b>			<b>18</b>	<b>20</b>

### Modulbereich B: Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen

Im Modulbereich B: Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen sind Module im Umfang von **mindestens 70 ECTS-LP** und höchstens 75 ECTS-LP zu absolvieren. Der Modulbereich umfasst die Modulgruppen Betriebswirtschaftliche Grundlagen, Volkswirtschaftliche Grundlagen und das Modul Rechtliche Grundlagen.

#### Modulgruppe Betriebswirtschaftliche Grundlagen

In dieser Modulgruppe absolvieren Sie **Pflichtmodule** im Umfang von **20 ECTS-LP** sowie **Wahlpflichtmodule** im Umfang von **mindestens 15 ECTS-LP** und höchstens 25 ECTS-LP.

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
<b>Pflichtmodule</b>				
V + Ü	Betriebliches Rechnungswesen	Klausur	4	5
V + Ü	Kostenrechnung	Klausur	4	5
V + Ü	Corporate Finance I	Klausur	4	5
V + Ü	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	Klausur	4	5
<b>Insgesamt: vier Module</b>			<b>16</b>	<b>20</b>
<b>Wahlpflichtmodule</b>				
V + Ü	Bilanzen	Klausur	4	5
V + Ü	Corporate Finance II	Klausur	4	5
V + Ü	Steuerplanung	Klausur	4	5
V + Ü	Marketing	Klausur	4	5
V + Ü	Personal	Klausur	4	5
V + Ü	Supply Chain and Operations Management	Klausur/ Portfolio	4	5
V + Ü	Entscheidungstheorie	Klausur	4	5
<b>Insgesamt: drei bis fünf Module</b>			<b>12-20</b>	<b>15-25</b>

<sup>2</sup> Stehen in einem Modul mehrere Prüfungsformen zur Auswahl, entscheiden die Dozierenden über die Art der Prüfungsleistung.

## Modulgruppe Volkswirtschaftliche Grundlagen

In dieser Modulgruppe absolvieren Sie **Pflichtmodule** im Umfang von **10 ECTS-LP** sowie **Wahlpflichtmodule** im Umfang von **mindestens 10 ECTS-LP** und höchstens 15 ECTS-LP.

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
<b>Pflichtmodule</b>				
V + Ü	Mikroökonomik	Klausur	4	5
V + Ü	Makroökonomik	Klausur	4	5
<b>Insgesamt: zwei Module</b>			<b>8</b>	<b>10</b>
<b>Wahlpflichtmodule</b>				
V + Ü	Makroökonomik offener Volkswirtschaften	Klausur	4	5
V + Ü	Marktversagen und Wirtschaftspolitik	Klausur	4	5
V + Ü	Industrieökonomik	Klausur	4	5
<b>Insgesamt: zwei bis drei Module</b>			<b>8-12</b>	<b>10-15</b>

## Modul Rechtliche Grundlagen

Dies ist ein Pflichtmodul im Umfang von 10 ECTS-LP.

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
<b>Pflichtmodul</b>				
V + Ü	Rechtliche Grundlagen	Klausur	7	10
<b>Insgesamt: ein Modul</b>			<b>7</b>	<b>10</b>

## Modulbereich C: Wirtschaftswissenschaftliche Spezialisierung

Im Modulbereich C: Wirtschaftswissenschaftliche Spezialisierung sind Module im Umfang von **mindestens 63 ECTS-LP zu absolvieren**, davon **mindestens 30 ECTS-LP in einer Modulgruppe**. Die Wahl eines **Schwerpunkts ist verpflichtend**.

Sie können einen zweiten Schwerpunkt wählen *oder* Module aus allen Schwerpunkten beliebig kombinieren.

Die Module im Modulbereich C: Wirtschaftswissenschaftliche Spezialisierung sind Wahlpflichtmodule. Module, die in mehreren Modulgruppen angeboten werden, können nur in einer Modulgruppe angerechnet werden.

Die Modulgruppen umfassen folgende Schwerpunkte:

- Accounting, Finance and Taxation
- Economics
- Information Systems
- Management, Innovation, Marketing
- Business Analytics
- International and Sustainable Business

**Bitte beachten Sie:**

- Sie müssen in einem Schwerpunkt ein **verpflichtendes Seminar im Umfang von 7 ECTS-LP** belegen, das Voraussetzung für die Anmeldung der Bachelorarbeit ist. [Hinweise zum Seminarangebot und zur Seminarplatzvergabe](#)
- In den einzelnen Studienschwerpunkten werden neben den im Folgenden angegebenen Modulen ggf. noch weitere Vertiefungsmodule angeboten. Bitte beachten Sie hierzu den jeweils gültigen **Modulkatalog**.
- Sie können in **Modulbereich C** auch Seminare zu **Schlüsselkompetenzen** im Umfang von 3 ECTS-LP und ein **Bachelorkolloquium** (max. 3 ECTS-LP) einbringen. Die ebenfalls wählbare, **zweite Wirtschaftsfremdsprache** gehört zum Schwerpunkt International and Sustainable Business (max. 10 ECTS-LP anrechenbar).
- In den **Modulbereichen B und C** müssen Sie Module im Umfang von **insgesamt 138 ECTS-LP** belegen.

**Schwerpunkt Accounting, Finance and Taxation**

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
<b>Wahlpflichtmodule</b>				
V + Ü	Controlling	Klausur	4	5
V	Digital Finance	Klausur	2	5
V + Ü	Finanz- und Bankmanagement	Klausur	4	5
V + Ü	Financial Valuation	Klausur	3	5
V + Ü	Futures und Options Management	Klausur	3	5
V + Ü	Ertragsteuern und Steuerbilanzen	Klausur	4	5
V + Ü	Corporate Governance und Auditing	Klausur	4	5
V + Ü	Konzernrechnungslegung und Internationale Rechnungslegung	Klausur	4	5
V	Internationale Besteuerung	Klausur	2	5
V + Ü	Digitale Produktion und Industrie 4.0	Klausur	4	5
V	Controlling mit Standardsoftware	Klausur	2	5
V	Evidenzbasierte Entscheidungen auf der Grundlage von Big Data Analytics	Klausur	2	5
V + Ü	Financial Data Analytics	Klausur	4	5
V	Tax Data Analytics	Klausur	2	5
V + Ü	Datenanalyse und -reporting	Portfolio	4	5
Ü	Computergestützte Statistik	Klausur	2	3
V + Ü	Zeitreihenanalyse	Klausur	4	5
V	Finanz- und Vermögensplanung	Klausur	2	5
Ü	Softwareanwendungen im Finanzcontrolling	Klausur	2	3
SE	Bachelorseminar im Schwerpunkt Accounting, Finance and Taxation	Portfolio	2	7
V (+Ü) oder SE	Vertiefung in Accounting	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7
V (+Ü) oder SE	Vertiefung in Finance	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7
V (+Ü) oder SE	Vertiefung in Taxation	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7

## Schwerpunkt Economics (Volkswirtschaftslehre)

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
<b>Wahlpflichtmodule</b>				
V + Ü	Arbeitsmarktökonomik	Klausur	4	5
V + Ü	Growth and Development	Klausur oder Portfolio	4	5
V + Ü	Institutionenökonomik	Klausur	4	5
V + Ü	International Trade	Klausur oder Portfolio	4	5
V + Ü	Public Finance	Klausur oder Portfolio	4	5
V + Ü	Sozialpolitik	Klausur	4	5
V + Ü	Ökonomische Effekte der Europäischen Integration	Klausur	4	5
Ü	Computergestützte Statistik	Klausur	2	3
V + Ü	Zeitreihenanalyse	Klausur	4	5
SE	Bachelorseminar im Schwerpunkt Economics	Portfolio	2	7
V (+Ü) oder SE	Trends in Economics	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7
V (+Ü) oder SE	Trends in International Economics	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7

## Schwerpunkt Information Systems (Wirtschaftsinformatik)

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
<b>Wahlpflichtmodule</b>				
V + Ü	Betriebliche Anwendungssysteme	Klausur	3	5
V + Ü	Datenmanagement	Klausur	4	5
V + Ü	Information Management	Klausur	4	5
V + Ü	Internetwirtschaft	Klausur	4	5
V + Ü	IT-Management	Klausur	4	5
V + Ü	Wissensmanagement	Portfolio	4	5
V + Ü	Fundamentals of Management Science	Klausur oder Portfolio	4	5
V	Practical Course: Management Science	Portfolio	2	5
V + Ü	Mensch-Maschine-Interaktion – User Behavior	Klausur oder mündliche Prüfung	4	5
Ü	Geschäftsanwendungen – Prozesse	Klausur + Präsentation oder Klausur	2	5
V + Ü	Geschäftsanwendungen – Systementwicklung	Klausur	4	5
V + Ü	Programmierung mit Skriptsprachen	Klausur	3	5
V + Ü	Datenbanken für Nebenfachstudierende	Klausur	5	5
V	IT- und Datenrecht	Klausur	2	5
V	Internetrecht	Klausur	2	5
Ü	Computergestützte Statistik	Klausur	2	3
V + Ü	Zeitreihenanalyse	Klausur	4	5

SE	Bachelorseminar im Schwerpunkt Information Systems	Portfolio	2	7
V (+Ü) oder SE	Vertiefung in Information Systems	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7
V (+Ü) oder SE	Trends in Information Systems	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7

### Schwerpunkt Management, Innovation, Marketing

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
<b>Wahlpflichtmodule</b>				
V + Ü	Organisation	Klausur	4	5
V	Strategic Management	Klausur	2	5
V + Ü	Technologie- und Innovationsmanagement	Klausur	4	5
V	Change Management	Portfolio	2	5
V	Fundamentals of Digitalization and Digital Trends	Klausur	2	5
V + Ü	Fundamentals of Entrepreneurship	Portfolio	4	5
V (+ Ü)	Online Marketing	Klausur	2-4	5
V + Ü	International Marketing	Klausur	3	5
V + Ü	Marketing Research	Klausur	4	5
SE	Praxisprojekt Marketing	Portfolio	1-2	3-5
V	Empirische Methoden im Bereich Management, Personal und Information	Hausarbeit	2	5
Ü	Computergestützte Statistik	Klausur	2	3
V + Ü	Zeitreihenanalyse	Klausur	4	5
SE	5-Euro-Business-Wettbewerb	Seminararbeit	4	5
SE	Bachelorseminar im Schwerpunkt Management, Innovation, Marketing	Portfolio	2	7
V (+Ü) oder SE	Vertiefung in Management	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7
V (+Ü) oder SE	Vertiefung in Innovation	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7
V (+Ü) oder SE	Vertiefung in Marketing	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7

## Schwerpunkt Business Analytics

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
<b>Wahlpflichtmodule</b>				
Ü	Computergestützte Statistik	Klausur	2	3
V + Ü	Zeitreihenanalyse	Klausur	4	5
V + Ü	Datenmanagement	Klausur	4	5
V	Controlling mit Standardsoftware	Klausur	2	5
V	Evidenzbasierte Entscheidungen auf der Grundlage von Big Data Analytics	Klausur	2	5
V + Ü	Fundamentals of Management Science	Klausur oder Portfolio	4	5
V	Practical Course: Management Science	Portfolio	2	5
V + Ü	Financial Data Analytics	Klausur	4	5
V	Tax Data Analytics	Klausur	2	5
V + Ü	Datenanalyse und -reporting	Portfolio	4	5
V + Ü	Marketing Research	Klausur	4	5
SE	Bachelorseminar im Schwerpunkt Business Analytics	Portfolio	2	7
V (+Ü) oder SE	Trends in Business Analytics: Statistik & Data Analytics	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7
V (+Ü) oder SE	Trends in Business Analytics: Optimierung	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7
V (+Ü) oder SE	Trends in Business Analytics: Quantitative Planung	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7
V (+Ü) oder SE	Trends in Business Analytics: Präskriptive Business Analytics	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7

## Schwerpunkt International and Sustainable Business

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
<b>Wahlpflichtmodule</b>				
V + Ü	International Trade	Klausur oder Portfolio	4	5
V + Ü	International Management	Klausur	4	5
V + Ü	International Marketing	Klausur	3	5
V	Internationale Besteuerung	Klausur	2	5
V + Ü	Konzernrechnungslegung und Internationale Rechnungslegung	Klausur	4	5
V	Change Management	Portfolio	2	5
V	Empirical Methods in International Management Research	Portfolio	2	5
V + Ü	Institutionenökonomik	Klausur	4	5
V + KS	Interkulturelle Kommunikation und Interkulturelles Management	Klausur	2	5
V + Ü	Fundamentals of Entrepreneurship	Portfolio	4	5
V	Ethische Konzepte in einer globalen Wirtschaft	Portfolio	2	5



V (+ Ü)	Sustainable Business Transformation & Entrepreneurship	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-4	5
V oder WÜ	Einführung in die Soziologie	Klausur oder Portfolio	2	5
Ü	Computergestützte Statistik	Klausur	2	3
SE	Bachelorseminar im Schwerpunkt International and Sustainable Business	Portfolio	2	7
V (+Ü) oder SE	Trends in International Business	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7
V (+Ü) oder SE	Vertiefung im Nachhaltigkeitsmanagement	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7

## Zweite Wirtschaftsfremdsprache

In der Modulgruppe **International and Sustainable Business (Modulbereich C)** kann in Abhängigkeit vom Ergebnis eines zu absolvierenden Einstufungstests ein Modul im Umfang von insgesamt **10 ECTS-LP** in einer **zweiten** Wirtschaftsfremdsprache eingebracht werden.

Als **Wirtschaftsfremdsprachen** werden außer Englisch derzeit angeboten:

- **Chinesisch,**
- **Französisch,**
- **Italienisch,**
- **Portugiesisch,**
- **Russisch,**
- **Spanisch,**
- **Polnisch,**
- **Tschechisch.**

Eine Sprache, die Sie als Muttersprache haben, dürfen Sie nicht wählen.

Im Rahmen des Antrags auf Ausstellung Ihres Zeugnisses können Sie am Ende Ihres Studiums entscheiden, welche Sprache als „zweite Wirtschaftsfremdsprache“ angerechnet werden soll. In der Regel gehen die Noten des höchsten, vollständig absolvierten Moduls in die Gesamtnotenberechnung ein.

In den Wirtschaftsfremdsprachen **Französisch** und **Spanisch** werden **Vorkenntnisse** vorausgesetzt.

<b>Niveau</b> (Französisch und Spanisch erst ab Niveau 2)	<b>Kursbezeichnung</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS-LP</b>
Niveau 1	Grundstufe 1.1 Grundstufe 1.2	4 4	10
Niveau 2	Grundstufe 2.1 Grundstufe 2.2	4 4	10
Niveau 3	FFA Aufbaustufe 1 FFA Aufbaustufe 2	4 4	10
Niveau 4	FFA Hauptstufe 1.1 FFA Hauptstufe 1.2	4 4	10
Niveau 5	FFA Hauptstufe 2.1 FFA Hauptstufe 2.2	4 4	10
<b>Summe</b>		<b>8</b>	<b>10</b>

## Schlüsselqualifikationen

Im **Modulbereich C** können bis zu drei Veranstaltungen eingebracht werden, die studiums- und berufsrelevante Schlüsselkompetenzen vermitteln. Sie können Veranstaltungen von Zukunft: Karriere und Kompetenzen (**ZKK**) besuchen. Dort kann teilweise ein ECTS-LP erworben werden. Dieser wird nicht benotet, aber auf die 180 zu erwerbenden ECTS-LP angerechnet. Die Anerkennung erfolgt durch Vorlage des Zertifikats beim Prüfungssekretariat und ist auf **maximal 3 Veranstaltungen und maximal 3 ECTS-LP** begrenzt.

Aktuelles Angebot an [Kursen im Bereich Schlüsselkompetenzen](#)

Lehrform	Modulbezeichnung	SWS	ECTS-LP
KS	Schlüsselkompetenzen: Personale Kompetenz	1	0,5-1
KS	Schlüsselkompetenzen: Sozial-kommunikative Kompetenz	1	0,5-1
KS	Schlüsselkompetenzen: Methodenkompetenz	1	0,5-1
KS	Schlüsselkompetenzen: Methodenkompetenz II	1	0,5-1
KS	Schlüsselkompetenzen: IT-Kompetenz	1	0,5-1
KS	Schlüsselkompetenzen: IT-Kompetenz II	1	0,5-1
KS	Schlüsselkompetenzen: Gesellschaftliche Kompetenz	1	0,5-1
<b>Summe:</b>			<b>max. 3</b>

## Bachelorkolloquium

Begleitend zur Bachelorarbeit ist häufig ein Bachelorkolloquium zu besuchen, in dem zum Beispiel der Stand der Arbeit präsentiert wird. Das Bachelorkolloquium, das nicht benotet wird, kann im Umfang von bis zu **3 ECTS-LP** in den Modulbereich C eingebracht werden:

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
Kolloquium	Bachelorkolloquium Wirtschaftswissenschaften	Präsentation	0,5-1	1-3

## Modulbereich D: Wirtschaftsfremdsprache Englisch

Im Modulbereich D belegen Sie ein Modul im Umfang von insgesamt **10 ECTS-LP** aus der **fachspezifischen Fremdsprachenausbildung Englisch für Wirtschaftswissenschaften**.

Es sind 10 ECTS-LP mindestens auf dem Niveau der Aufbaustufe 1 einzubringen. Werden Sie durch den sprachlichen Einstufungstest jedoch in ein niedrigeres Niveau eingestuft, absolvieren Sie zuerst die unteren Niveaustufen; diese können jedoch nicht ins Zeugnis eingebracht werden.

Niveau	Kursbezeichnung	SWS	ECTS-LP
Modul 1	FFA Aufbaustufe 1	4	5
	FFA Aufbaustufe 2	4	5
Modul 2	FFA Hauptstufe 1.1	4	5
	FFA Hauptstufe 1.2	4	5
Modul 3	FFA Hauptstufe 2.1	4	5
	FFA Hauptstufe 2.2	4	5
<b>Summe:</b>		<b>8</b>	<b>10</b>

# MUSTERSTUDIENPLÄNE

Diese Musterstudienpläne beziehen sich auf ein Studium mit einem Studienschwerpunkt und weiteren frei gewählten Modulen aus verschiedenen Schwerpunkten. Die Lehrveranstaltungen werden in der Regel im Jahresrhythmus angeboten. Die angegebenen Zahlen bezeichnen die ECTS-Leistungspunkte.

## B.Sc. Business Administration and Economics: Beispiel für einen Studienplan mit Spezialisierung im Bereich „Business Analytics“

Grundlagen	1. FS	Statistik (10 ECTS)	Mathematik (5 ECTS)	Mikroökonomik (5 ECTS)	Betriebliches Rechnungswesen (5 ECTS)	Rechtliche Grundlagen (10 ECTS)	Einführung in die Wirtschaftsinformatik (5 ECTS)
	2. FS		Corporate Finance I (5 ECTS)	Makroökonomik (5 ECTS)	Kostenrechnung (5 ECTS)	Wirtschaftsfremdsprache Englisch (10 ECTS)	
	3. FS	Ökonometrie (5 ECTS)	Marketing (5 ECTS)	Industrieökonomik (5 ECTS)	Marktversagen und Wirtschaftspolitik (5 ECTS)		Steuerplanung (5 ECTS)
Spezialisierung	4. FS	Personal (5 ECTS)	Supply Chain and Operations Management (5 ECTS)	Marketing Research (5 ECTS)	Seminar im Schwerpunkt Business Analytics (7 ECTS)		Computer-gestützte Statistik (3 ECTS)
	5. FS	Datenmanagement (5 ECTS)	Controlling mit Standardsoftware (5 ECTS)	Zeitreihenanalyse (5 ECTS)	Case Study Workshop Marketing (3 ECTS)	Institutionenökonomik (5 ECTS)	Technologie- und Innovationsmanagement (5 ECTS)
	6. FS	Bachelorarbeit (12 ECTS)		Evidenzbasierte Entscheidungen auf der Grundlage von Big Data Analytics (5 ECTS)	Financial Data Analytics (5 ECTS)	Market Research (5 ECTS)	Data Analysis und Digital Reporting mit Python (5 ECTS)
Legende	Modulbereich A: Wirtschaftswissenschaftliche Methoden (20 ECTS)						
	Modulbereich B: Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen (70-75 ECTS)						
	Modulbereich C: Wirtschaftswissenschaftliche Spezialisierung (63-68 ECTS), davon 30 ECTS im Schwerpunkt						
	Modulbereich D: Wirtschaftsfremdsprache Englisch (10 ECTS)						
	Bachelorarbeit (12 ECTS)						

## B.Sc. Business Administration and Economics: Beispiel für einen Studienplan mit Spezialisierung im Bereich „International and Sustainable Business“

Grundlagen	1. FS	Statistik (10 ECTS)	Mathematik (5 ECTS)	Mikroökonomik (5 ECTS)	Betriebliches Rechnungswesen (5 ECTS)	Rechtliche Grundlagen (10 ECTS)	Einführung in die Wirtschaftsinformatik (5 ECTS)
	2. FS		Corporate Finance I (5 ECTS)	Makroökonomik (5 ECTS)	Kostenrechnung (5 ECTS)		Wirtschaftsfremdsprache Englisch (10 ECTS)
	3. FS	Ökonometrie (5 ECTS)	Marketing (5 ECTS)	Industrieökonomik (5 ECTS)	Makroökonomik offener Volkswirtschaften (5 ECTS)	Steuerplanung (5 ECTS)	
Spezialisierung	4. FS	Personal (5 ECTS)	Supply Chain and Operations Management (5 ECTS)	International Management (5 ECTS)	Seminar im Schwerpunkt International and Sustainable Business (7 ECTS)	Change Management (5 ECTS)	
	5. FS	International Marketing (5 ECTS)	International Trade (5 ECTS)	Ethische Konzepte in einer globalen Wirtschaft (5 ECTS)	Case Study Workshop Marketing (3 ECTS)	Institutionenökonomik (5 ECTS)	Technologie- und Innovationsmanagement (5 ECTS)
	6. FS	Bachelorarbeit (12 ECTS)		Bachelorkolloquium (3 ECTS)	Corporate Sustainability & Entrepreneurship (5 ECTS)	Market Research (5 ECTS)	Data Analysis und Digital Reporting mit Python (5 ECTS)
Legende	Modulbereich A: Methoden (20 ECTS)						
	Modulbereich B: Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen (70-75 ECTS)						
	Modulbereich C: Wirtschaftswissenschaftliche Spezialisierung (63-68 ECTS), davon 30 ECTS im Schwerpunkt						
	Modulbereich D: Wirtschaftsfremdsprache Englisch (10 ECTS)						
	Bachelorarbeit (12 ECTS)						